

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich hoffe für Sie und Euch alle, dass die Herbstferien Erholung gebracht haben und dass am Montag alle gesund zurück in die Schule kommen!

Leider ist die Entwicklung der Infektionszahlen im Landkreis Verden besorgniserregend und die 7-Tage-Inzidenz hat die kritische Marke von 50 deutlich überschritten.

Für solche Fälle empfiehlt das MK in den letzten Ministerbriefen (die Ihnen im Anhang zugehen und auch auf unserer Homepage zu finden sind) das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen auch im Unterricht. **Ich ersuche daher alle Schülerinnen/Schüler (und selbstredend die Lehrkräfte), im Unterricht eine Maske zu tragen.** Denn, wenn wir weiterhin möglichst viel Präsenzunterricht (auch mit vulnerablen Schülern und von vulnerablen Lehrkräften) erreichen wollen, müssen wir an jeder Schraube drehen, die das Infektionsrisiko verringern kann.

Auch die Eltern bitte ich darum, diese Regelung mitzutragen, sie argumentativ zu Hause zu vertreten und die Schule zu unterstützen, indem Sie Ihren Kindern **täglich mehrere Masken zum Wechseln mitgeben.** Ich erinnere noch einmal daran, dass zur Erfüllung der Maskenpflicht eine Maske im eigentlichen Sinne oder ein sehr eng sitzender, einzig als Mund-Nasen-Bedeckung fungierender Schlauchschal vonnöten ist. Sollte wirklich einmal die Maske vergessen worden sein, kann in den Sekretariaten eine solche erworben werden.

Ich gehe zunächst davon aus, dass wir alle die Masken im Unterricht konsequent tragen. Dabei werden wir aber auch unsere Erfahrungen austauschen und überlegen müssen, wie wir Schüler/innen und Lehrkräften auf Dauer „Maskenpausen“ verschaffen können. Dies werden wir im Lauf der Woche im Kollegium besprechen, unsere Entscheidungen treffen und dann Mitteilung machen. Die Pausen auf dem Schulhof bleiben – wie auch vor den Ferien – maskenfrei.

Vom Landrat ist uns als weitere Empfehlung gegeben worden, den **Sportunterricht bis mindestens Ende November nicht stattfinden** zu lassen. Auch dieser Empfehlung möchte ich folgen, die Stunden werden aber nicht entfallen, sondern in der Sek II als Theorieunterricht stattfinden; in der Sek I werden unter Aufsicht der Sportlehrkräfte Aufgaben anderer Fächer erledigt werden.

Außerdem werden wir auch die physischen Kontakte mit Eltern so weit wie möglich reduzieren, indem wir den für den **04.11.** geplanten **Elternsprechtag nicht als Präsenzsprechtag** stattfinden lassen, sondern weitestgehend telefonisch durchführen werden. Hier werden Ihnen in der nächsten Woche genauere Informationen zugehen, wie dies organisiert wird.

Zuletzt noch einige Anmerkungen zum Thema Corona selbst. Bitte denken Sie an die **Meldepflicht** von Infektionsfällen und informieren uns auch, wenn für Ihre Kinder eine Quarantäne als Kontaktperson verhängt wird. Wenn wir hier auf den Laufenden sind, können wir zum einen leichter auf kursierende Gerüchte reagieren und zum anderen schneller handeln, wenn der „Ernstfall“ eintritt. Wie sich Mitglieder der Schulgemeinschaft bei **Krankheitssymptomen** verhalten sollen, ist sehr gut durch das entsprechende Plakat aus dem Kultusministerium dargestellt. Sie finden es auf unserer Homepage bei den „Corona-Informationen“ unter „Aktuelles“: https://www.domgymnasium-verden.de/corona-informationen.html?file=files/ftp/bilder/Corona-Erlasse/2020.09.21.Plakat_Schule_Erkaeltungssymptome_DIN_A4_Eltern_v07_RZ%281%29.pdf

Generell ist es im Zweifelsfall eher zu empfehlen, dass jemand mit Krankheitssymptomen zunächst zu Hause bleibt. Damit werden wir alle in diesen Zeiten leben müssen.

Die restlichen **Neuerungen im Hygienekonzept** beziehen sich zum einen auf das Lüften und zum anderen darauf, dass wir bei den Wegen ins und aus dem Gebäude und beim Betreten des Gebäudes vor der ersten Stunde Veränderungen vornehmen werden. Diese werde die Lehrkräfte in den ersten Tagen mit den Schülern besprechen müssen, damit der Wechsel gut vonstattengeht, und deshalb werde ich sie hier nicht vorab veröffentlichen.

Auch vom Kultusministerium ist ein neuer Rahmenhygieneplan erlassen worden. Dieser verbietet das Chorsingen, dialogisches Sprechen und das Musizieren mit Blasinstrumenten in Räumen kategorisch. Ich bedaure dies sehr, muss dem aber Folge leisten, sodass die gerade begonnenen AGs im Musik- und Theaterbereich trotz vorliegender tragfähiger Hygienekonzepte zunächst nicht mehr stattfinden dürfen. Die AG-Leitungen werden die Schülerinnen und Schüler informieren, wie die Arbeit in den AGs und Bläserklassen in den kommenden Wochen aussehen wird.

All dies beschert uns wieder einen aufregenden Neuanfang nach den Ferien, den ich mir auch anders gewünscht hätte. Ich bin aber zuversichtlich, dass unsere Schulgemeinschaft auch diese neuen Regelungen beherzt umsetzen wird. Denn ich weiß, dass wir alle ein großes Interesse daran haben, den regulären Schulbetrieb so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, und jetzt wohl ein noch größeres Interesse, uns gemeinsam der Verbreitung des Virus entgegenzustellen. Was wir als Schule dazu tun können, werden wir tun!

Trotz alledem freue ich mich darauf, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte am Montag wiederzusehen, und wünsche uns allen eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Monaten.

Es grüßt herzlich
Dr. Dorothea Blume

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.